

Der Ennstaler

€ 1,-

Unabhängiges Wochenblatt für das gesamte Enns-, Palten- und Liesingtal, das ansl. Salzkammergut u. Salzburg

Erscheint jeden Donnerstag mit Freitag-Datum
Druck und Verlag: WALLIG, Ennstaler Druckerei und Verlag GmbH,
A-8962 Gröbming, Stmk. · Telefon 03685/22121-13 · Fax 223 21
e-mail: redaktion@derennstaler.at · www.derennstaler.at

BEZUGSPREISE:
Vierteljährig € 11,-, halbjährig € 22,-, ganzjährig € 44,-,
Auslandsabonnement inkl. Porto vierteljährig € 22,50.
Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 27 – Postsparkassen-Kto. 7679850

Verschleiß bzw. Anzeigenannahme WALLIG,
Gröbming; Admont, Tel. 03613/2134; Radstadt
Tel. 06452/4326; Schladming, Tel. 03687/22462
Redaktions- u. Anzeigenschluss Mittwoch 12 Uhr

Nr. 20

106. Jahrgang

Gröbming, am 20. Mai 2011

Verlagspostamt A-8962 Gröbming

EnnstalWiki – das neue Ennstaler Online-Lexikon

„Jeder weiß etwas – zusammen wissen wir noch viel mehr!“

Seit heute, Freitag, dem 20. Mai, ist das neue EnnstalWiki auf www.ennstalwiki.at online. Die offene Wissens- und Informationsplattform im Internet wurde von der Initiative B.E.R.G. für das steirische Ennstal entwickelt. Exklusiver Medienpartner des Portals ist der „Ennstaler“.

„Das EnnstalWiki funktioniert nach dem Prinzip, das von Wikipedia bekannt ist: Jeder kann mitschreiben und mitgestalten. Es geht darum, Wissen und Informationen mit anderen zu teilen und dabei selbst Neues zu lernen. Langfristig soll auf diese Weise ein einzigartiges, ständig wachsendes und für jeden frei zugängliches Lexikon für das steirische Ennstal von Mandling bis Altenmarkt bei St. Gallen entstehen“, bringen die drei Betreiber des Ennstal-

Wikis ihre Philosophie auf den Punkt.

Die Idee, ein EnnstalWiki ins Leben zu rufen, wurde im Vorjahr vom Verein Initiative B.E.R.G. geboren und vorangetrieben. Mit Hilfe guter Kontakte zum Internet-Team der Salzburger Nachrichten eröffnete sich die Möglichkeit, dieses Vorhaben effizient umzusetzen. Das EnnstalWiki wurde als „Schwesterprojekt“ des Salzburg-Wikis (mittlerweile das viertgrößte

Fortsetzung Seite 3

Rotes Kreuz hofft auf Gemeindenhilfe

Weichen für Neubau der Bezirkszentrale Liezen gestellt

Zentrales Thema der vorwöchigen Rotkreuz-Bezirksversammlung in Wörtschach war der Neubau und die Finanzierung der Bezirkszentrale Liezen. Förderungszusagen des Landes Steiermark und des RK-Landesverbandes sind bereits gegeben. Auch die Bürgermeister hatten in einer Regionalkonferenz schon grünes Licht für die Mitfinanzierung avisiert, müssen aber in ihren Gemeinderäten das Mittragen dieser Finanzierungshilfe beschließen.

Eine ganze Reihe von örtlichen Bürgermeistern der Region hatte sich strophenschutzabteilung des Landes war HR Dr. Kurt Kalcher gekommen.



Helmut Strasser (Ramsau), Martin Huber (Rohrmoos-Untertal) und Mag. Norbert Linder aus Schladming (v.l.) haben mit dem neuen „EnnstalWiki“ ein zeitgemäßes Wissens- und Bildungsinstrument geschaffen, in das sich jeder Interessierte einbringen kann.

Foto: Christian Hemmeimeir

Fortsetzung von Seite 1:

EnnstalWiki – das neue Ennstaler Online-Lexikon

Regionalwiki der Welt, betrieben von den Salzburger Nachrichten) angelegt. Beide Wikis verwenden dieselbe Software und nutzen idente Basis- und Hilfeseiten. Der Schladminger Bürgermeister Jürgen Winter (als Vertreter der Kleinregion) und Mag. Barbara Schiefer (Leader Region Ennstal) setzten sich maßgeblich dafür ein, dass der Projektstart im Netzwerk der „Lernen- den Regionen“ unterstützt und über das Leader-Programm gefördert wurde. Mag. Barbara Schiefer freut sich: „Das EnnstalWiki ist ein wichtiges und wertvolles Instrument zum Aufbau von Wissensmanagement in unserer Region.“

Jeder kann mitmachen

Im EnnstalWiki ist Platz für alles, was einen Bezug zum steirischen Ennstal hat: Orte, Gemeinden, Vereine, Unternehmen, Persönlichkeiten, Flüsse, Berge, Seen, Bauwerke, Geschichte, Freizeit, Gastronomie, Sport, Kultur – um nur einige Bereiche zu nennen. „Wir haben in allen Bereichen Basiseinträge angelegt, an denen sich die User orientieren können. Das Besondere am EnnstalWiki ist, dass jeder mitwirken darf und soll – sei es als Kenner der Ortsgeschichte, als Vereinsfunktionär, als Naturliebhaber oder als bislang unentdeckter Experte für ein Gebiet, über das es sich zu schreiben lohnt. Gute Geister sind also gefragt – egal ob sie sich als Autor, Fotograf oder Korrektor einbringen. Auch für Schulprojekte ist das EnnstalWiki ein interessantes Werkzeug“, erklärt Projektleiter Martin Huber. Das EnnstalWiki findet man online unter www.ennstalwiki.at. Bei Fragen kann man sich per E-Mail – info@ennstalwiki.at – direkt an die Administratoren wenden.

Exklusiver Medienpartner

Als exklusiver Medienpartner dieser offenen Wissens- und Informationsplattform wird der „Ennstaler“ natürlich laufend über die Entwicklung des „EnnstalWiki“ berichten und auch sein im Bezirk Liezen sicherlich einzigartiges Archiv für Beiträge öffnen. Die Basis für eine Info-Plattform über und für das Ennstal ist also vorhanden – nun liegt es an den Usern, sich einzubringen, um etwas Einzigartiges daraus werden zu lassen.

Übrigens: Für die Heimatzeit der Region ist 2011 ja wieder ein ganz besonderes Jahr, feiert sie doch am 4. November ihren 105. Geburtstag. Apropos Geburtstag: Für jeden „Runden“ oder „Halbrunden“ bietet sich auch eine „Ennstaler“-Ausgabe aus dem Archiv als einzigartiges und sehr persönliches Geschenk an. Infos unter Tel. 03685/22 1 21-13.